

Schnuppersegeln am 12. und 13. August 2016 war voller Erfolg

Das Schnuppersegeln des SCH – auch unter dem Begriff „Freunde-Wochenende“ eingeführt – hat eine große Zahl neuer Freundschaften begründet. An den zwei Tagen lernten 11 „Schnupperkinder“ das Zusammenspiel von Wind und Wasser vorrangig in Optimisten kennen und schlossen vielfach spontan „Freundschaft“. Nach den voran gegangenen Schlechtwettertagen hörte es erfreulicherweise pünktlich zu Beginn des ersten Schnuppertages auf zu regnen und die Temperaturen stiegen fast föhnartig auf angenehme Temperaturen an. Dem Schnuppersegeln stand somit nichts mehr im Wege und Spiel & Spaß bestimmten für 2 Tage das Bild auf unserem Steg.



Mit viel Euphorie und Emotionen ging es unter Anleitung der Jugendtrainerin Anja Grotheer zur Sache. Sie animierte die Kinder wie immer beispiellos mit spielerischen Herausforderungen rund ums Segeln, so dass an den beiden Tagen schnell eine ambitionierte Gruppe auf dem See entstand.



Der harmonische und begeisternde Ablauf des Schnuppersegelns war nicht zuletzt ein Ergebnis der tatkräftigen Unterstützung unserer Trainerin durch Charlotte Köhler und Sven Bernau. Beide hatten sichtlich Freude an dem Umgang mit den Kindern und kündigten für die Zukunft ihr Interesse an der Trainingsarbeit an. Sie empfahlen sich mit ihrem hohen Engagement für die am 4. September anstehende Vorstandswahl der Jugendabteilung, für die sie kandidieren.

Nach der ersten Kennenlernrunde fanden sowohl die 11 Schnuppersegler wie auch die 7 SCH-Kinder schnell zusammen und bauten gemeinsam die Boote für den jeweiligen Tag auf. Die ersten Paddelspiele im Opti sorgten anschließend für eine ausgelassene Stimmung auf dem Wasser und viel Freude bei den Kindern. Sie hatten die freie Wahl, ob sie im Opti oder auf einer RS Feva segeln wollten. Auf dem Kielzugvogel konnte man als Steuermann anheuern oder als Vorschoter erste Segelerfahrungen sammeln. Während der beiden Tage wurden die Besatzungen für die Boote auch mehrmals auf dem Wasser gewechselt. So hatten alle Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, die Tage individuell nach eigenen Wünschen zu gestalten.



2

Beide Schnuppertage endeten schließlich nach ausgiebigen Kenterübungen und Wasserschlachten am Steg. Zusammen mit den Eltern genossen Teilnehmer und Betreuer die beiden Abende bei Grillwurst mit Salat und Getränken. Die Ereignisse des Tages wurde den Eltern mit Freude erzählt und die erfahrenen Kinder erklärten den Schnupperkindern die wichtigen Details des Segelsports.



Gleich am Sonntag waren dann auch schon die ersten beiden Schnupperkinder beim offiziellen Training mit dabei. Aber auch einige Eltern zeigten ebenfalls großes Interesse am Segelsport. So hat das Freunde-Wochenende vielleicht nicht nur zwischen Schnupperkindern und SCH-Kindern neue Gemeinsamkeiten aufgezeigt, sondern auch zwischen Eltern und ihrem segelbegeisterten Nachwuchs. Was auf einige neue Gesichter im Club hoffen lässt.

Winfried Steinkamp – komm. Jugendwart